



EWE ENERGIE AG | Geschäftsregion Ostfriesland
Postfach 13 69 | 26763 Leer

Herr Bürgermeister
Wolfgang Kellner
Rathausstr. 1
26789 Leer

Sie erreichen uns:

✉ EWE ENERGIE AG
Ubbo-Emmius-Straße 7-9 | 26789 Leer

☎ Tel. 0491 84-140 | Fax 0491 84-109

@ gerrit.pruss@ewe.de | www.ewe.de

Ihr Ansprechpartner: Gerrit Pruss

Leer (Ostf.)
21. Feb. 2012
d.b.z.

Interessensbekundung zur Gründung einer Gesellschaft zur Energieerzeugung

17. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Kellner,

in Ihrem Schreiben vom 3. Februar 2012 baten Sie uns darum, unser Interesse an der Mitwirkung an einer Gesellschaft zur Energieerzeugung zu bekunden. Dem kommen wir mit diesem Schreiben gerne nach.

EWE ist seit einigen Jahrzehnten der innovative und zuverlässige Energiedienstleister in der Region und möchte diese regionale Verwurzelung weiter intensivieren. Dies geht im Bereich der Energieversorgung in den nächsten Jahren mit einer zum Teil grundlegenden Veränderung der Energiewirtschaft einher. Die Themen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und -einsparung, intelligente Netze und Energiesysteme sind mittlerweile ein öffentliches und auch sehr politisches Thema. Die Bundesregierung hat sich nicht zuletzt mit der Zwangsabschaltung von Atomkraftwerken deutlich zur Energiewende in Deutschland positioniert.

Die wesentlichen gestaltenden Akteure dieser Energiewende müssen aus unserer Sicht die Energieversorger und die Kommunen sein. Der Trend zu dezentraler Energieerzeugung, -vermarktung und -verwertung macht die besondere Rolle der Kommune eindrucksvoll deutlich. Viele Kommunen nehmen das Thema aktiv in die Hand und stellen sich dieser Herausforderung. Wir freuen uns, dass auch die Stadt Leer diesen Schritt gehen möchte. Wir möchten Sie dabei begleiten, weil wir davon überzeugt sind, der ideale Partner für Sie zu sein.

Unser Blick auf die Energieversorgung hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die oben genannten Trends haben wir als Energiedienstleister hier in der Region entscheidend mit geprägt und möchten nun gemeinsam mit Ihnen die Energiewende in der Stadt Leer gestalten. Damit Sie einen Eindruck davon bekommen, in welchen Bereichen wir unsere Erfahrung und Leidenschaft einbringen, möchten wir Ihnen diese kurz skizzieren:

- Erneuerbare Energien:** EWE investiert seit mehr als 20 Jahren in die Nutzung erneuerbarer Energien und verfügt heute über ein umfassendes Know-how in den Bereichen Onshore-Windenergie, Offshore-Windenergie, Biogas, Photovoltaik und Geothermie.
Die Entwicklung in der Windenergie-Nutzung begleiten wir seit den 80er Jahren aktiv und haben hier immer wieder entscheidende Akzente gesetzt. Als Vorreiter haben wir hier in der Region in diesem Bereich immer wieder neueste Technologien eingesetzt, wie z.B. die Enercon -Nearshore-Anlage E112 in der Ems bei Emden oder die Enercon E126 am Rysumer Nacken/Emden als eine der ersten Windenergieanlagen dieses Typs weltweit.

Unser Portfolio umfasst mittlerweile rund 50 Windenergieanlagen mit einer Leistung von rund 100 Megawatt (MW) an Land. In den folgenden Jahren wollen wir unser Portfolio insbesondere durch Projekte im Versorgungsgebiet von EWE erweitern, die wir selber entwickeln möchten.

Dies wurde durch den ersten deutschen Offshore-Windpark „alpha ventus“ konsequent auf die Offshore-Windenergie übertragen. Die zwölf Windenergieanlagen mit insgesamt 60 MW Leistung (EWE Anteil 28,5 MW) laufen sehr erfolgreich und die Errichtung unseres zweiten Meeres-Windparks „Riffgat“ steht kurz bevor.

Im Bereich der Photovoltaik ist EWE ebenfalls seit vielen Jahren aktiv. Wir betreiben rund 65 Anlagen mit einer Leistung von über 2,5 MW. Davon ist die Anlage auf dem Bremer Weser-Stadion eine der größten und innovativsten gebäudeintegrierten Photovoltaik-Anlagen der Welt.

Biogas ist für EWE vor allem für die Aufbereitung auf Erdgasqualität ein sehr spannendes Thema. Drei der sechs EWE-Biogasanlagen sind daher Aufbereitungsanlagen, die das Biogas in das Erdgasnetz von EWE einspeisen. Zudem engagiert sich EWE als Partner von Audi bei der Erzeugung von synthetischem Erdgas (e-gas) aus Offshore-Windstrom.

2. **Direktvermarktung:** Schon heute werden viele erneuerbare Energieanlagen nicht mehr über das sogenannte Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet, sondern direkt vermarktet (z. B. an der Strombörse). Wir sind davon überzeugt, dass sich dieser Trend weiter fortsetzen wird. Deshalb vermarktet EWE bereits heute schon ein Portfolio von über zwei Gigawatt Leistung über Handelsspezialisten an der Börse und ist damit auch in diesem Bereich ein Vorreiter in der Branche.
3. **Energieeffizienz und Klimaschutz:** EWE verfügt auch über ein umfassendes Angebot an Analysewerkzeugen und Fachwissen, wenn es um die effiziente Energienutzung oder den Klimaschutz geht. Unser Angebot reicht von einer ersten Energieanalyse eines Gebäudes bis zu einem umfassenden CO₂-Check einer gesamten Kommune. Darüber hinaus unterstützen wir Sie dabei, die Maßnahmen die sich aus den Analysen ergeben auch umzusetzen.
4. **Zukunftstechnologien:** Die Veränderung der Energiemärkte führt zu neuen Technologien in Erzeugung, Vernetzung und Vermarktung von Energie. Dazu gehören intelligente Netze genauso wie regionale Energiemarktplätze oder virtuelle Kraftwerke. Die besondere Herausforderung dabei ist die Vernetzung von Fachwissen aus den Bereichen Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie.
5. **Wasser und Abwasser:** Dieser Bereich spielt in der Diskussion um die Energiewende zu Unrecht oft eine eher untergeordnete Rolle. Die Potenziale zur Energieeinsparung und Energieerzeugung sind gerade im Abwasserbereich sehr wohl vorhanden und werden von EWE analysiert und umgesetzt.

Wir hoffen, dass wir Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugt haben. Erfahrungsgemäß stellt sich im Anschluss die Frage nach dem weiteren Vorgehen. Daher möchten wir Ihnen einige unserer Ideen vorstellen. Die von Ihnen angefragte Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft ist ein guter und wichtiger Schritt und ein wirksames Instrument, um gemeinsam in wirtschaftliche Erzeugungsprojekte zu investieren. Für uns gehört aber noch mehr dazu. Daher bieten wir Ihnen eine Energiepartnerschaft an.

Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Energiewende in der Stadt Leer strukturiert, flexibel und systematisch in den kommenden Jahren umzusetzen. Unser Vorschlag ist daher, neben der Gründung der gemeinsamen Gesellschaft, auch ein neues Gremium einzurichten. Dieses Gremium kann sich u.a. mit allen relevanten Fragestellungen zu diesem Thema auseinandersetzen, die aktuelle Situation analysieren, Ziele festlegen sowie Prioritäten und Maßnahmen beschließen.

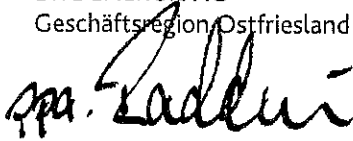
EWE bietet der Stadt Leer an, ein fester Bestandteil dieses Gremiums zu werden und als Experte den Prozess in der Stadt Leer aktiv und langfristig zu begleiten.

Sowohl für die Gesellschaft als auch für die übergeordnete Energiepartnerschaft bieten sich aus unserer Sicht eine Vielzahl von Themen an, die auf eine Umsetzung untersucht werden sollten. Dazu gehört sowohl die Analyse der Potenziale für Windenergie, Photovoltaik und Biogas in Leer als auch die Prüfung von Investitionsmöglichkeiten außerhalb der Stadtgrenzen, z. B. auch in Offshore-Windparks. Des Weiteren bietet es sich insbesondere über die Energiepartnerschaft an, die Ist-Situation der Stadt Leer mit Blick auf Energieeffizienz, Einsparpotenziale und Klimaschutz zu untersuchen. Dazu gehört auch der Abwasserbereich, der oft große Einsparpotenziale bietet. Außerdem möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein Konzept entwickeln, das aufzeigt, wie die Bevölkerung informiert und an konkreten Vorhaben beteiligt werden kann. Nicht zuletzt möchten wir zusammen mit Ihnen prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, in Leer Modellprojekte und innovative Ideen umzusetzen.

Wir sind davon überzeugt, dass in einer solchen partnerschaftlichen Zusammenarbeit große Chancen liegen und wir dadurch gemeinsam die Herausforderungen der Energiezukunft meistern werden. Es würde uns daher sehr freuen, mit Ihnen diese Kooperation umzusetzen.

Freundliche Grüße

EWE ENERGIE AG
Geschäftsregion Ostfriesland


ppa. Rainer Raddau


i. A. Gerrit Pruss